

Merkblatt

- zum richtigen Umgang mit Bauschutt -

Was kann als Bauschutt entsorgt werden?

- Ziegelschutt
- Beton, Mörtel- und Gesteinsbrocken
- Keramik und Porzellanmaterialien



Störstoffe, die nicht in den Bauschutt gehören:

- Grünschnitt (Grüngut-Container an der Gautinger Straße oder am Wertstoffhof)
- Plastikfolien und Kunststoffteile (Kunststoff- oder Sperrmüll-Container am Wertstoffhof)
- Holzstücke (Altholz-Container am Wertstoffhof)
- Kartons und Pappe (Kartonagen-Container am Wertstoffhof)
- Metallteile (Alteisen-Container am Wertstoffhof)
- Dachpappe bzw. Materialien mit Teeranteilen (Sperrmüll-Container am Wertstoffhof)
- Asbest bzw. Eternit (vgl. Entsorgungshinweise auf dem Merkblatt für Asbest)

Annahmestellen für Bauschutt

- **Wertstoffhof** der Gemeinde Neuried, Münchner Straße 39, 82061 Neuried
Öffnungszeiten: Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr (Sommermonate bis 18.00 Uhr)
Samstag von 9.30 bis 13.00 Uhr
Ansprechpartner: Gemeinde Neuried, Umweltamt, Tel. 75 90 1-63
Pro Haushalt und Anlieferungstag werden ein Waschbecken, eine Toilettenschüssel oder 30 Liter Bauschutt angenommen (30 Liter Bauschutt entsprechen drei Eimern à 10 Liter).
- **Kiesgrube Glück**, Fürstenrieder Straße, 82152 Planegg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr
Ansprechpartner: Firma Glück, Herr Weinzierl, Tel. 8 58 04 52
Die Entsorgungsgebühr für eine Tonne Bauschutt beträgt 7,60 € zzgl. MwSt.

Wichtiger Hinweis:

Mit Störstoffen verunreinigter Bauschutt wird weder am Wertstoffhof noch bei der Kiesgrube Glück angenommen!